

# Ghana-Abend mit aktuellem Hintergrund

In Adaklu wurden die Drillinge Sedsofia, Sena und Sally zu früh geboren /Maren Föll aus Appenweier ist vor Ort

**Renchen** (red). Der Kinder- und Jugendchor »Wirbelwind« und Corinna Höfinghoff veranstalten am kommenden Samstag, 8. Mai, um 18 Uhr, im Renchener Josefsaal gemeinsam einen »Ghana-Abend«. Dabei werden Fotos und Infos der jüngsten Reise von Corinna Höfinghoff und ihren Begleitern nach Ghana (wir berichteten) gezeigt und damit dokumentiert, was mit den Spendengeldern vor Ort bewirkt wurde.

Bei der Veranstaltung bieten die »Chormütter« Getränke und belegte Brote an – der Erlös kommt den beiden Kinderheimen in Ghana zugute.

Und dort hat sich in der Zeit nach der Rückkehr von Corinna Höfinghoff einiges ereignet. Die Drillinge Sedsofia, Sena und Sally wurden im März in Adaklu geboren. Maren Föll aus Appenweier, sie ist seit Oktober 2009 im Auftrag von Corinna Höfinghoff und dem Chor »Wirbelwind« in Ghana, hat die Neugeborenen besucht und war schwer schockiert, wie sie jetzt in einer Mail an Corinna Höfinghoff mitteilte. Maren Föll brachte die Drillinge und die Mutter ins Krankenhaus. Die Kinder sind sieben Wochen alt und kamen zu früh zur Welt. »Bei uns lägen sie in einem Brutkasten, bekämen die beste Nahrung und alles wäre halb so schlimm. Aber hier lagen sie in einer Hüt-



Die Drillinge (oben) kamen als Frühgeburten zur Welt. Maren Föll (unten) brachte Mutter und Kinder ins Krankenhaus. Mit dem Löffel wurde die Muttermilch verabreicht (unten rechts).

te, die Mutter hat versucht die Muttermilch auszudrücken und per Löffel zu verabreichen, da die Kinder zum saugen zu geschwächt sind«, teilte Maren Föll mit.

»Es kommen dadurch natürlich wieder nicht eingeplane Kosten auf uns zu. Wir wollen die Familie langfristig unterstützen«, erklärte Corinna Höfinghoff. Es gebe dort zwei Drillingsfamilien – »die andere wird Maren auch noch besuchen«.

## Hilfe ist angesagt

Maren Föll ist gelernte Säuglingsschwester und arbeitet in einer Offenburger Klinik auf der Intensivstation. »Welch ein Glück. Maren bleibt noch bis Oktober in Ghana vor Ort«, freut sich Corinna Höfinghoff und fügt hinzu: »Für mich ist es keine Frage so gut zu helfen wie wir können. Wer uns dabei unterstützen möchte kann dies gerne tun.«

■ Das Spendenkonto bei der katholischen Kirche Renchen: Volksbank Achern (Bankleitzahl 66291300), Kto.-Nr. 2852184577. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt, dafür sollte die Adresse des Spender mit dem Verwendungszweck angegeben werden. Weitere Infos zum Projekt: [www.wirbelwind-renchen.de](http://www.wirbelwind-renchen.de)

ARZ 03.05.10